Wir sind Kirche-Pfingstbrief 2016

Europa in seinen Werten und an der Basis erneuern! - Pfingstmontag als Fest der Einheit der Christenheit feiern!

Pressemitteilung München, 14. Mai 2016

Was Gemeinden dazu beitragen können und müssen, neue Brücken der Verständigung und Versöhnung zu bauen

In ihrem Pfingstbrief 2016 ruft die KirchenVolksBewegung *Wir sind Kirche* dazu auf, Europa in seinen Werten und an der Basis zu erneuern. Angesichts der immensen Herausforderungen wird das Bemühen der politischen Kreise auf höchster Ebene allein nicht ausreichen, neue Visionen für das weitere Zusammenwachsen Europas zu entwickeln.

Der zweiseitige Pfingstbrief enthält acht konkrete Vorschläge, wie Kirchengemeinden auch gemeinsam mit Moschee- und Synagogen-Gemeinden im In- und Ausland dazu beitragen könnten, neue Brücken der Verständigung und Versöhnung im interreligiösen Dialog an der Basis zu bauen. Die Christlichkeit des Abendlandes könne nur mit christlichen Werten erhalten werden.

Pfingstmontag als Fest der Einheit der Christenheit feiern

In Deutschland ruft *Wir sind Kirche* dazu auf, den Pfingstmontag als Fest der Einheit der Christenheit zu feiern und das ökumenische Miteinander weiter zu intensivieren. Gerade jetzt ein Jahr vor dem 500. Jahrestag der Reformation muss das Bemühen um weitere sichtbare Zeichen der Einheit aller christlichen Kirchen weiter gehen. Denn die Versöhnung zwischen den Konfessionen und erst recht zwischen den Religionen ist ein eminent wichtiger Baustein für das weitere Zusammenwachsen Europas und darüber hinaus für die Sicherung des Friedens in der Welt.

Wortlaut des Pfingstbriefes 2016: > 2 Seiten PDF

Pressekontakt *Wir sind Kirche*-Bundesteam:
Sigrid Grabmeier, Tel: 0170-8626 290, E-Mail: grabmeier@wir-sind-kirche.de
Magnus Lux, Tel: 0176-41 70 77 25, E-Mail: lux@wir-sind-kirche.de
Christian Weisner, Tel. 0172-5184082, E-Mail: presse@wir-sind-kirche.de
Zuletzt geändert am 14.05.2016